



**ZENTRUM
KINDER + JUGEND
MEDIZIN
INN-SALZACH-ROTT**

Sozialmedizinische Nachsorge

BUNTER KREIS TRAUNSTEIN – AUSSENSTELLE ALTÖTTING

Information für Patienteltern

Liebe Eltern, liebe Familie,

sehr bald schon ist es soweit: Sie dürfen mit Ihrem Kind aus der stationären Versorgung nach Hause gehen. Ein wunderbarer Moment – endlich geht es nach Hause! Auch wir, die wir Ihr Kind und Sie durch diese – oft auch schwere Zeit – haben begleiten dürfen freuen uns mit Ihnen auf diesen schönen Moment.

Mit all der Freude sind aber oft auch viele Fragen und Sorgen verbunden:

Es gibt medizinische Herausforderungen, wie z. B.: Kenntnisse zu den Medikamenten, vielleicht auch zu den Monitoreinstellungen. Es gibt organisatorische Herausforderungen: Wann muß ich mit meinem Kind zu welchem Arzt/Spezialisten? Welche Anträge für evtl. Unterstützungen oder auch Förderungen gibt es und was muss ich dafür veranlassen?

Viel mehr in den Vordergrund drängen sich aber auch emotionale Herausforderungen: Wie wird das sein? Werde ich/wir dem allem gewachsen sein? Wer kann uns unterstützen?

Und nicht zuletzt auch die Frage der gefühlten Sicherheit: Bin ich wirklich überzeugt, dass die Herzfunktion und Atmung meines Kindes sicher ist?

Ist mein Baby nun wirklich gesund und reif?

Kann ich es wirklich sicher mit nach Hause nehmen?

Es ist uns ein ganz wesentliches Bedürfnis, dass Sie all diese Fragen und Sorgen mit einem sicheren und gefestigtem „Ja!“ beantworten können!



Dr. med. Stefan Vlaho

Chefarzt

Abteilung Kinder- und Jugendmedizin

Unser Verständnis für eine gelungene, vertrauensvolle Zusammenarbeit endet nicht an der Stationstür.

Wir kommen zu Ihnen



Wie das?

Mit unserem speziellen Nachsorge-Team (alles Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche sie auch schon im stationären Aufenthalt kennenlernen durften) kommen wir begrenzt für die Übergangszeit von max. 3 Monaten unterstützend und vermittelnd auch zu Ihnen nach Hause. Diese ganz individuelle Patienten- und Familienbetreuung für den Übergang aus dem sogenannten stationären in den ambulanten Bereich wird als sozialmedizinische Nachsorge bezeichnet. Dabei arbeiten wir nach dem Modell des „Bunten Kreises“.

Gemeinsame Ziele!

Zusammen mit unseren Kollegen des Bunten Kreises des Klinikums Traunstein arbeiten wir an der Umsetzung der Ziele dieses Nachsorgekonzepts: Stabilisierung und Verbesserung der medizinischen Behandlungserfolge, der gesundheitsbezogenen Lebensqualität, der Integration der Krankheit in den Alltag und der Selbstversorgungskompetenz. Fachlich gesehen verfolgen wir so einen ganzheitlichen medizinischen Ansatz: Alle Fassetten halten Einzug in dieses Konzept: Entwicklungsorientierung, Familien-, System-, und Ressourcenorientierung, Bedarfs- und Bedürfnisorientierung, sowie Wissenschaftlichkeit und Wirtschaftlichkeit. Und hier ist Netzwerkarbeit und Zugehörigkeit – wie man es nur als jemand direkt vor Ort umsetzen kann – gefragt.

auch nach Hause!

Organisation

Die Organisation und Strukturierung der Tage zur Entlassung von Station, die Übergangsphase zu Hause bis zur perfekten Anbindung und Einbeziehung in die weitere ambulante Betreuung Ihres Kindes – diesen jetzt vor Ihnen liegenden Weg wollen wir gemeinsam mitgestalten und begleiten.

Zusammen werden wir auch diesen nächsten, wunderbaren Schritt Ihres Kindes in die Zukunft meistern!



**Dafür stehen wir
mit unserem Team!**

Kontakt und Informationen

**Sozialmedizinische Nachsorge
Bunter Kreis Traunstein
Außenstelle Altötting**

Unsere Mitarbeiter des Nachsorgeteams werden auf Sie zukommen und alle Details und Fragen mit Ihnen besprechen.



Zur weiteren Vertiefung seien auch die folgenden Informationsangebote im Internet empfohlen:

[Internetseite Bunter Kreis-Außenstelle Altötting](#)



[Internetseite Bunter Kreis-Traunstein](#)



[Internetseite Bunter Kreis-Bundesverband](#)





**ZENTRUM
KINDER + JUGEND
MEDIZIN**
INN-SALZACH-ROTT



ZENTRUM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE INN-SALZACH E.V.
VINZENZ-VON-PAUL-STRASSE 14
84503 ALTÖTTING

TELEFON: 0 86 71/509 - 900

WWW.KINDERZENTRUM.DE